

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

15.7.1853 (No. 191)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191.

Freitag den 15. Juli

1853.

Berein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

In jüngster Zeit haben wir folgende Geschenke erhalten: durch Vermittlung des Herrn Geh. Rath's und Stadtdirektors v. Stöcker: von Herrn Partikulier von Booth 30 fl.; durch Herrn Dekan Cnefelius: von N. 1 fl.; von Herrn D. V. N. in Durlach „gefunden“ 2 fl. 45 kr. Für diese Geschenke sprechen wir hiemit unsern herzlichsten Dank aus.

Die Direction.

Bekanntmachungen.

Nr. 9,959. Durch Erkenntnis vom 8. d. M., Nr. 9,896, wurde Bäckermeister Franz Haaf von hier der Vormundschaft über sein erstgebliches Kind, Anna Haaf, entsetzt, und Schuhmachermeister Leopold Geisendörfer von hier heute als Vormund für dasselbe bestellt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 11. Juli 1853.

Großh. Stadtamt.

v. Stöcker.

vd. L. Breithaupt.

Aufforderung.

Diejenigen, welche 100 oder mehr ordentliche Stühle besitzen und gesonnen sind, solche bei den wöchentlich zweimal auf dem Schloßplaz vor dem Großh. Hoftheater stattfindenden Abendunterhaltungen der Großh. Militärkapelle gegen eine angemessene Vergütung an die Zuhörer auf Verlangen zu vermieten, werden hiermit aufgefordert, ihre befalligen Anerbieten sobald bei der unterzeichneten Stelle, welche über das Nähere zugleich die gewünschte Auskunft ertheilen wird, abzugeben.

Karlsruhe, den 13. Juli 1853.

Großh. Hof-Deconomie-Verwaltung.

Versteigerungen und Verkäufe.

Frauenalb bei Ettlingen.

Großer Verkauf von Brauerei- und sonstigen Geräthschaften.

Wegen beschlossener gänzlicher Aufgabe des Brauereibetriebs verkaufen wir gegen gleich baare Zahlung in den ehemaligen Aktienbrauereigebäuden zu Frauenalb folgende Gegenstände:

Montag den 25. Juli 1853,

von Morgens 9 Uhr an,

2 im besten Zustande sich befindliche kupferne Braupfannen, wovon die eine 45 und die andere 27 Dhm hält, sammt kupfernen Deckeln, 2 kupferne Grände à 12 und 8 Dhm, 1 kupferner Vorwärmer zu 40 Dhm, eine vollständige Branntweinbrennerei-

einrichtung, bestehend in 2 kupfernen Brennhäfen, kupfernen Schlangen, Kühlröhren u. s. w., eine vorzügliche messingene Bierpumpe, 2 große eiserne Maischkästen mit kupfernen Senkböden, eine beinahe noch neue englische Drahtbarre, 40' lang und 23' breit, einen eisernen Krabben sammt Aufzugseil, einen eisernen Pichkessel, 2 feinerne Weichkästen mit Eisenumband, 3 Kühlschiffe von Forstenholz, jedes 61' lang und 12' breit und äußerst gut beschaffen, sodann eine Malzputzmaschine, eine große Brückenwaage nebst 490 P. Eisengewicht, 2 kupferne Tragfeuersprizen mit Schläuchen, mehrere Tragbütten und Schapfen, einen Schmiedeambos, eine Fasswinde, eine Parthie große und kleine Fassdauben, 2 lederne Biereschläuche, verschiedene messingene Fasshahnen, sehr vieles Küferhandwerkzeug;

Dienstag den 26. u. Mittwoch den 27. Juli, ebenfalls von Morgens 9 Uhr an,

von 430 Stück Lagerfässern circa 300 Stück in jeder beliebigen Größe, ferner 7 Stück große Weinfässer, 5 ovale desgl., je 500 bis 600 Maas haltend, 32 Stück Gährständer, worunter sich von 26 bis herab zu 6 Dhm befinden, endlich noch viele Hundert Stück sog. Ausfüll- oder Schenkfäßchen und ein großes Quantum eichenen Lagerholz von allen Dimensionen und vorzüglicher Qualität.

Kaufsliebhaber ladet höflich ein:

Frauenalb, den 8. Juli 1853.

Brauerei Frauenalb.

Weinversteigerung.

Am Dienstag den 19. Juli, Vormittags 9 Uhr, werden nachbezeichnete, in dem Schulhauskeller in Sandel lagernde, reingehaltene Weine öffentlich versteigert, nämlich:

3500 Liter	184er	Münster,
6100 "	"	Gleiszeller,
5400 "	"	Heichelsheimer Waldwein,
11200 "	184er	Weyherer,
25200 "	184er	"
6300 "	184er	Hambacher.

Die Preisen werden am Tage der Versteigerung abgegeben.

Sandel, den 14. Juli 1853.

Dedern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Edm. Köhly. 3.
Freitag.

Akademiestraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, **so gleich oder auf den 23. Oktober** zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 11.

Lwinger. by.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 3 Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, auf den 1. August billigt zu vermieten.

Lwinger. 3
Montag.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Schäfer. by.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münz, ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. August zu vermieten.

Peter. by.

Kronenstraße Nr. 36, bei Maurermeister Peter, ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Antheil am Waschhaus, sowie im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern und aller Zugehör zu vermieten und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden.

Schönhar. by.

Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber, ist eine Wohnung, bestehend in 2 unmöblierten Zimmern, nebst allen Erfordernissen an eine stille Familie oder an einen ledigen Herrn so gleich oder auf spätere Zeit zu vermieten.

Hefler. by.

Langestraße Nr. 92 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sammt kleinem Alkoffen für einen ledigen Herrn zu vermieten.

C. Kempf. 2mal.
Montag
Freitag.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern auf den 1. August billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

Weber. by.

Langestraße Nr. 199 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis von einem Zimmer mit Alkof, ein weiteres geräumiges Zimmer mit besonderm Eingang, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

2mal.
Schmidt, Minist.

Langestraße Nr. 213 sind zwei schöne Zimmer im zweiten Stock mit oder ohne Möbel so gleich oder auf den 1. August zu vermieten; auch ist daselbst auf Verlangen Bedientenzimmer nebst Stallung zu erhalten.

v. Röder. by.

Langestraße Nr. 217 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, zu vermieten und so gleich oder auf den 23. Juli zu beziehen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, tapezirtes Mansarde, Speicherkammer, Keller u. s. w.

Aug. Köhly. by.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist auf den 23. Oktober der untere Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, und im Hinterhaus 2 Zimmer, nebst 2 Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten.

Meyer. 2mal.

Steinstraße Nr. 11 ist ein Mansardenzimmer auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

Krättinger. by.

Stephanienstraße Nr. 6, zunächst dem botanischen Garten, ist im untern Stock ein freund-

liches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind im zweiten Stock 3 schön möblierte Zimmer und eines zu ebener Erde so gleich zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 26 ist im dritten Stock auf den ersten August ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Im Gasthaus zur Rose sind zwei Logis im Seitenbau, das eine im zweiten, das andere im dritten Stock, jedes enthält 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer und alle sonstigen Erfordernisse, so gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Auskunft wird im untern Stock ertheilt.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 ist ein schöner Laden mit angrenzender Wohnung, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Waschlüche, an ein reinliches Geschäft vorzugsweise billig, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gefesete Person, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, auch mit Kindern gut umzugehen versteht und die Haushaltungsgeschäfte besorgt, findet so gleich einen Dienst in der Langenstraße Nr. 55.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet so gleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 60.

(1) [Dienstvertrag.] Käsernenstraße Nr. 2 wird ein Mädchen, welches dem Gartengeschäft vorstehen kann, so gleich in Dienst gesucht.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, in allen übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist und von ihrer letzten Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Platz. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches sehr gut weisnähen, bügeln, etwas Kleider machen, fristren und allen übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht hier oder auswärts eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 56 im obern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht so gleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 95 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person wünscht so gleich eine Stelle bei Kindern oder sonst bei einer stillen Haushaltung. Zu erfragen Langestraße Nr. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch etwas kochen kann, sucht einen Dienst und kann so gleich eintreten. Näheres Akademiestraße Nr. 24.

by.
Häufiger.
by Engel.
f. Schmidt.
jeden
Freitag.

8.
Mittwoch.

by.

by.

by.

by.

2mal.
?

by.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 42.

Eine Obligation von 2500 fl. zu 4 1/2 pCt. verzinstlich und pünktlichster Rinszahlung ist zu cediren. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Lithographen, welche in Gravier- und Federmanier geübt sind, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei und lithographischen Anstalt von **J. J. Schultheis & Comp.** in Frankfurt a. M.

Verkaufsanzeige. Es ist ein Flügel zu verkaufen wegen Mangel an Platz zu höchst billigem Preise, in der Bähringerstraße Nr. 44.

Kaufgesuch. Es wird ein gebrauchtes, aber noch in gutem Zustande befindliches Kanapee und ein Kleiderkasten zu kaufen gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 51 im ersten Stock.

Es wünscht Jemand ein gut erhaltenes Fortepiano zu mietzen. Die Adressen wolle man gefälligst auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Unterricht in der französischen Sprache: Bähringerstraße Nr. 104, zweiter Stock rechts.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung.

Guten Frucht- und ächten Weinessig, frische Gewürze, Frucht- u. Tresterbranntwein, sowie ächtes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser empfehle ich zum Ansetzen der Früchte zur geneigten Abnahme.

A. Römhildt,
der Bildergalerie gegenüber.

Altes Kirschen- und Zwetschgenwasser, besten Trester- und Fruchtbranntwein, sowie alle Sorten Essige, zum Ansetzen der Früchte, empfiehlt bestens

Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

Guten Weinessig, ächtes altes Kirschenwasser, zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes Wachspapier, zum festen Verschluss der Einmachgefäße, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Bodentuch-Nester

habe ich nun wieder eine Parthie erhalten, wobei auch größere sehr gute zwei Ellen breite Nester sind, die ich billigt abgeben kann.

Zugleich empfehle ich meine 7/8 bis 1 1/2 breiten Schock- und 5/8 bis 1 1/4 breiten Pakleinen zu Säcken, Strohsäcken, Emballagen und Polsterarbeiten u. bestens.

Karl Berckmüller.

Aechtes Klettenwurzel-Haaröl
von **Karl Zahn** in **Gotha**
ist wieder angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Fried. Herlan.

Beste geschälte sächsische Erbsen, bei Abnahme von 5 R zu 30 Kr., schöne niederländische Kochgerste zu 7, 8 und 9 Kr. das Pfund, feine Perlgerste, schönen Reis, Grieß, Sago u. empfiehlt billigt

Karl Berckmüller.

Für die **Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach** nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur Besorgung an.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammsstraße.

Kopfhaar-Anzeige.

Mein Lager in ganz schönen Sorten Kopfhaaren bringe ich in empfehlende Erinnerung; besonders habe ich eine schöne Sorte ungefärbte Kopfhaare angefertigt, die ich zu geneigter Abnahme empfehle.

B. Stolz, Seiler,
Langestraße Nr. 123.

Neue 3% Toscanische Obligationen, welche Kapitalisten als solide und vortheilhafte Geldanlage sehr zu empfehlen sind, werden verkauft bei **Meyer Levis,** Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.



Im Promenadenhaus

findet **Samstag den 16. d. M.** bei günstiger Witterung die vierte musikalische Abendunterhaltung mit **vollständiger türkischer Musik,** unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **Frick,** statt. Anfang 6 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Fried. Heid.

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe	Abgang von Karlsruhe
8.36 Morgens von Offenburg.	5.10 Morgens nach
* 10.44 " " Freiburg.	8.45 " " Durlach.
+ 11.26 " " "	* 11.30 " " Bruchsal.
2.5 Nachm. " von Basel.	+ 12. -- " " Heidelberg.
6.52 Abends " "	2.15 Nachm. " Mannheim.
11.25 Nachts " "	7. -- Abends " "

Ankunft in Karlsruhe	Abgang von Karlsruhe
7.20 Morgens " von Mannheim.	7.27 Morgens " bis Basel.
11.28 " " " "	11.35 " " " "
* 12.38 Mittags " " "	* 12.43 Mittags " " "
+ 5.15 Abends " " "	** 2.25 Nachm. bis Offenburg.
5.45 " " " "	** 5.50 Abends bis Freiburg.
9.42 " " " "	+ 6.20 " " bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und halt an den Hauptstationen.
** Beschränkter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
+ Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

3mal.

1mal.

1mal.

2mal. by.

3. by.

2mal. by.

1mal.

by.

2mal. 2.

1mal.

1mal.

by.

Schwarz. by.

Hoyer. 3. by.

2mal.

1mal.

2mal.

1mal.

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.
morgen.

Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß Sonntag Nachmittag ein Gabenschießen abgehalten wird.

Der Verwaltungsrath.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1853

nach dem Stand vom 1. Juli erschienen. Dieselbe enthält:

- 1) **Die Fahrtenpläne** der großh. badischen Eisenbahnen, Main-Neckar-Eisenbahn, Taunus-Eisenbahn, Frankfurter-Hanauer Bahn, Frankfurter-Offenbacher Bahn, Main-Weserbahn, pfälzischen Ludwigsbahn, kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn mit den Influenzen der Pariser Bahn, Paris-Strassburger Eisenbahn.
- 2) **Die Kurse der Eilwagen** etc., für die Route von Frankfurt a. M. bis **Basel**.
- 3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.
- 4) **Die Personen-Tarife** der badischen Eisenbahnen, Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bodmer, Kfm. v. Zürich. Hr. Saibert, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Birking, Kfm. von Düsseldorf.

Deutscher Hof. Herr Sandhauser, Fabr. von Rehl. Fräul. Balallin von Berg. Hr. Schmidle, Kfm. v. Herrheim.

Englischer Hof. Mst. Pile und Mst. Bomelle, Rent. mit Fam. und Bed. a. England. Herr Barrier, Part. v. Stuttgart. Hr. Weinberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Holtbott, Kfm. v. Rdlm. Hr. Weil, Kfm. v. Eisenburg. Herr Jagemann, Oberamtman v. Freiburg. Hr. von Durand, Rent. v. Paris.

Erbprinzen. Ihre Durchl. die Fürstin v. Schichatschiff mit Begleitung und Bed. a. Rußland. Hr. A. Bontiller de Beauregard, Prop. mit Fam. und Hr. Becker, Rentier von Frankfurt. Hr. Benschlag, Rent. v. München. Herr Schmitting, Kfm. von Frankfurt. Herr Reit, Kfm. von Hannover.

Goldener Adler. Herr Hagnauer, Kfm. v. Karau. Hr. Mayer, Kfm. von Oberkirch. Hr. Fris, Partik. von Forbach.

Goldener Karpfen. Herr Jeps, Part. v. Hofweier. Hr. Maus, Part. von Schutterm.

Goldenes Kreuz. Herr Baron von Staffort, bevollmächtigter Gesandter mit Ges. und Bed. und Hr. Baron v. Plumkett mit Bed. v. Brüssel. Hr. Oberst v. Hoppel mit Fam. a. Holland. Hr. Mayer, Rent. mit Gat. aus

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

So eben erschien in **Cassel** bei **J. C. J. Raabé & Comp.** und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Kompass

Nuswanderer

nach den Vereinigten Staaten Nordamerikas Mit besonderer Rücksicht auf die Landung im Hafen von New-York.

Von **Eduard Pelz** in New-York. 2te Aufl. XVI u. 128 Seiten. Geh. Preis nur 5 Sgr.

Ein durchaus praktisches, aus der unmittelbaren Anschauung amerikanischer Verhältnisse geschöpftes Buch, daher jedem Auswanderer von unberechenbarem Vortheil. Die erste sehr starke Auflage wurde binnen 2 Monaten verkauft.

Frankfurter Börse am 13. Juli 1853.

GELDSORTEN.				
GOLD.		SILBER.		
Neue Louisdor	11	—	Gold al Marco	322
Pistolen	9	47 1/2	Preussische Thaler	1 1/2
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2 22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Hochhaltig - Silber	24 32
Rand - Ducaten	5	38		
20 Franken - Stücke	9	31	DISCONTO	2 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	51		

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.				
14. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 14	27" 7'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 8'''	"	trüb
6 " Abd.	+ 15	27" 7,5'''	"	"

Frankreich. Hr. Pfeifer, Rent. v. Ströburg. Hr. Schlayer, Rent. von Neutlingen. Hr. Stein, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Waldbauer mit Fam. v. Stuttgart.
Goldenes Schiff. Herr Roos, Rabbiner mit Gattin von Schmiedheim. Hr. Saha, Kfm. v. Rülshcim.
Grüner Baum. Hr. Fegner, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schutz, Dek. v. Schoppsheim.
König von England. Hr. Diebot, Kfm. v. Paris. Hr. Adam u. Hr. Heim, Stud. v. Kantsstadt.
Römischer Kaiser. Herr Thomson, Rent. m. Fam. aus England. Hr. Gieses, Rent. mit Gat. v. Neuschatel. Hr. Bayer, Kfm. u. Hr. Rambold, Fabr. v. Paris. Herr Koch, Arzt von München. Hr. Bertelotte, Gutsbesitzer v. Bonn. Herr Sebald, Kaufm. von Düsseldorf. Herr Lobtmeyer, Part. v. Strassburg.
Nothes Haus. Hr. Kaler, Kfm. v. Kenzingen. Herr Schmid, Direktor v. Freiburg. Hr. Hamburger, Kfm. von Basel. Hr. Baumann, Kfm. v. Würzburg. Herr Kiefer, Baumeister v. Emmendingen. Hr. v. Neuenburg, Rent. v. Dresden.
Weisser Bär. Hr. Petri, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Ruesf, Kfm. v. Henningen. Hr. Buttger, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Schuster, Fabr. v. Offenbach. Hr. Geib, Kfm. v. Mosbach. Hr. Schack und Hr. Schneider, Kaufl. von Heilbronn.
Wiener Hof. Hr. Rotterbach, Part. v. Schellbronn. Hr. Reicher, Kfm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfarrer Poyer: Frau Meister von Fahr.

2mal.

1mal

2mal

Leich